WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Herausforderungen für Einrichtungsträger – Ein Bericht

PSG I, II, III: Wie geht es der Pflege?
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
03.-05.07.2017

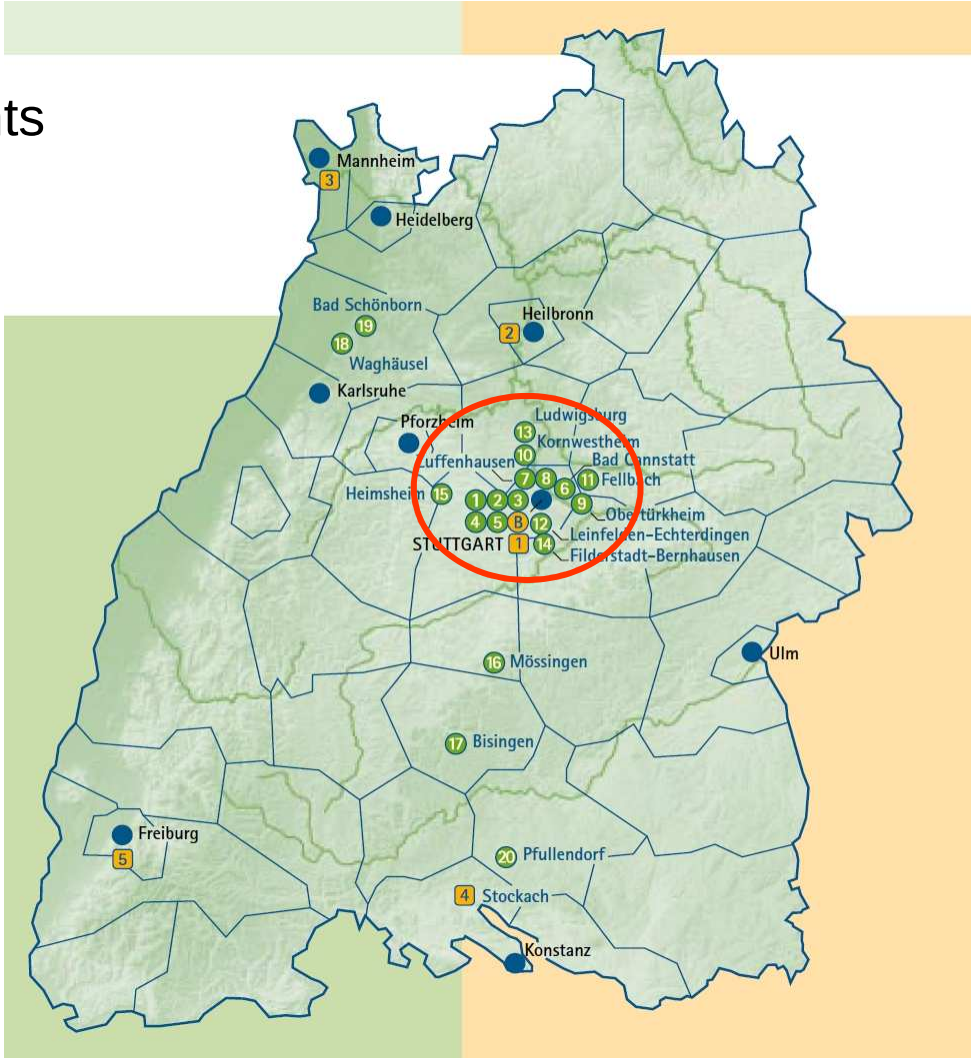
Ingrid Hastedt
Vorsitzende des Vorstands
Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg

© Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg 2017

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg

- Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Stuttgart
- Stiftungsauftrag u.a.:
  - Betrieb von Einrich-tungen und Diensten
  - Innovation
  - Aus-, Fort- und Weiterbildung sozialer und pflegerischer Fachkräfte
- 18 Standorte mit diversifiziertem Angebot



© Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg 2017

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Portfolio

14 Altenpflegeheime 960 Plätze
Teilweise stationäre Wohngemeinschaften

2 Wohngruppen Junge Pflege

2 Wohngruppen Schwere Demenz

Kurzzeitpflege 60 Plätze

9 x Tagespflege 120 Plätze

13 x Gästemittagstisch

14 Standorte Betreutes Wohnen
750 Appartments
Darunter: 1 BTW im Generationenhaus

1 Ambulante Wohngemeinschaft 9 Pl.

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

5 Menü Mobil-Dienste

7 Amb. Pflegedienste

1 Alltagsbegleiter-Dienst

BTW zu Hause

2 WohnCafés

1 Beratungsstelle

1 Agentur für Haushalt und Betreuung

FSJ/BFD-Träger

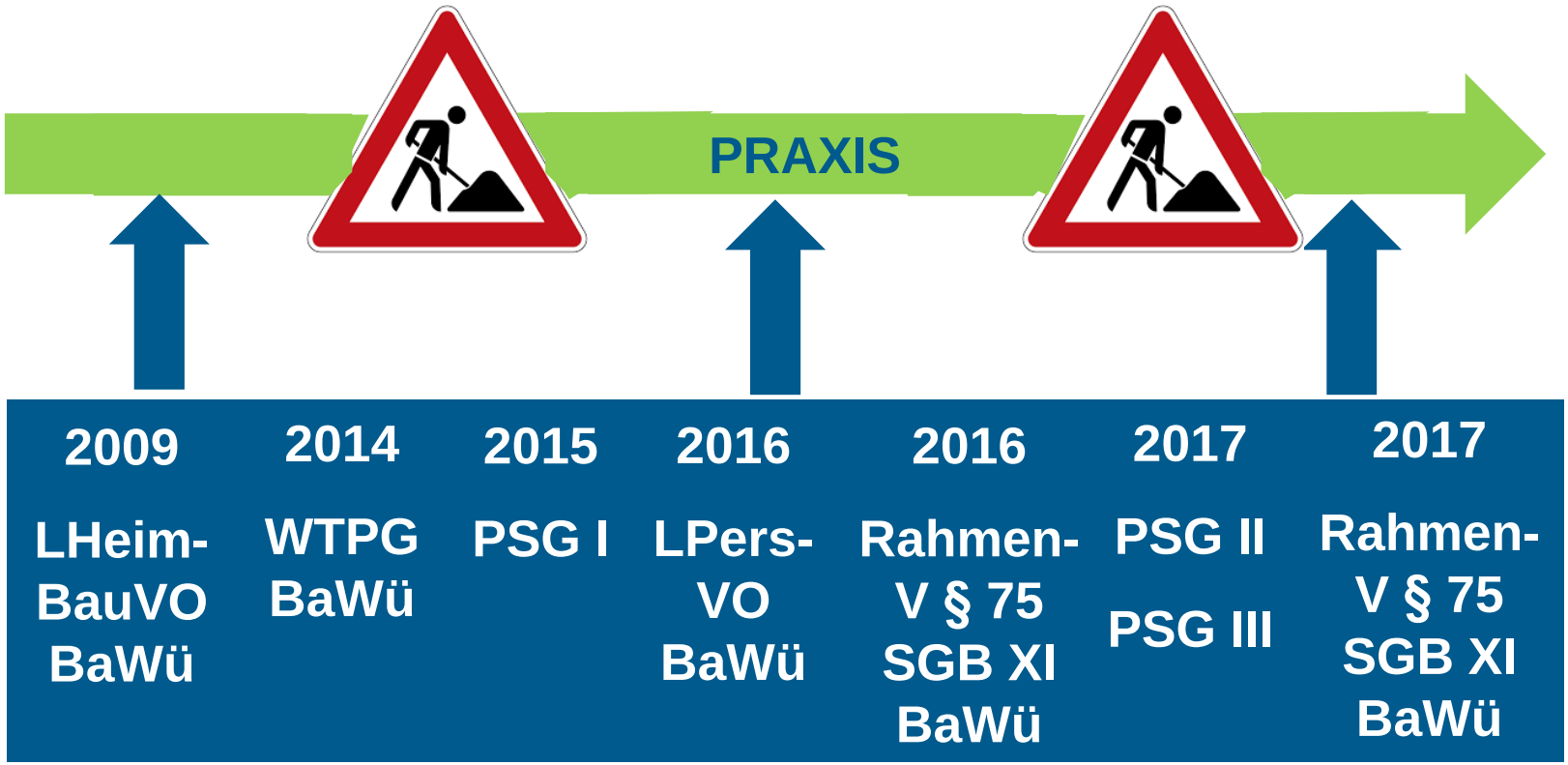
Bildungszentrum
3 Berufsfachschulen

Fachtagungen/ Publikationen

Forschung und Entwicklung

© Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg 2017

Komplex 1: Aufwand durch „Reformeifer“



© Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg 2017

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

PSG-Reformen bedeuten…

- Umstellung Abrechnungsprocedere und -software
- Vertragsänderungen
- enormen Fortbildungsaufwand in Leitung und Verwaltung
- zeitlichen Aufwand für Klärung von neuen Konstellationen/ Versorgungslücken
- ggf. finanziellen Aufwand für Vorfinanzierung
- alles bei laufendem Betrieb!

© Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg 2017

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Beispiel PSG III:
neue Versorgungslücke Pflegegrad 1 und „0“

© Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg 2017

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Beispiel PSG III:
neue Versorgungslücke Pflegegrad 1 und „0“

© Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg 2017

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Beispiel PSG III:
neue Versorgungslücke Pflegegrad 1 und „0“

- Früher: Vereinbarungen für Pflegestufe 0 nach SGB XII
- Jetzt: Weder für Pflegegrad 0 noch 1 soll es Vereinbarungen geben, bestehende „0er“-Vereinbarungen laufen 2017 aus.

Keine Sozialhilfe nach Rückstufung in Pflegegrad 0/1: Kündigung wegen off. Posten

Nichtaufnahme bei PG 0/1: Lassen ethische Erwägungen und Versorgungsvertrag das zu?

→ Wirtschaftliches oder ethisches Vorgehen?

→ Erwirken Kostenübernahme durch Sozialhilfe?

© Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg 2017

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

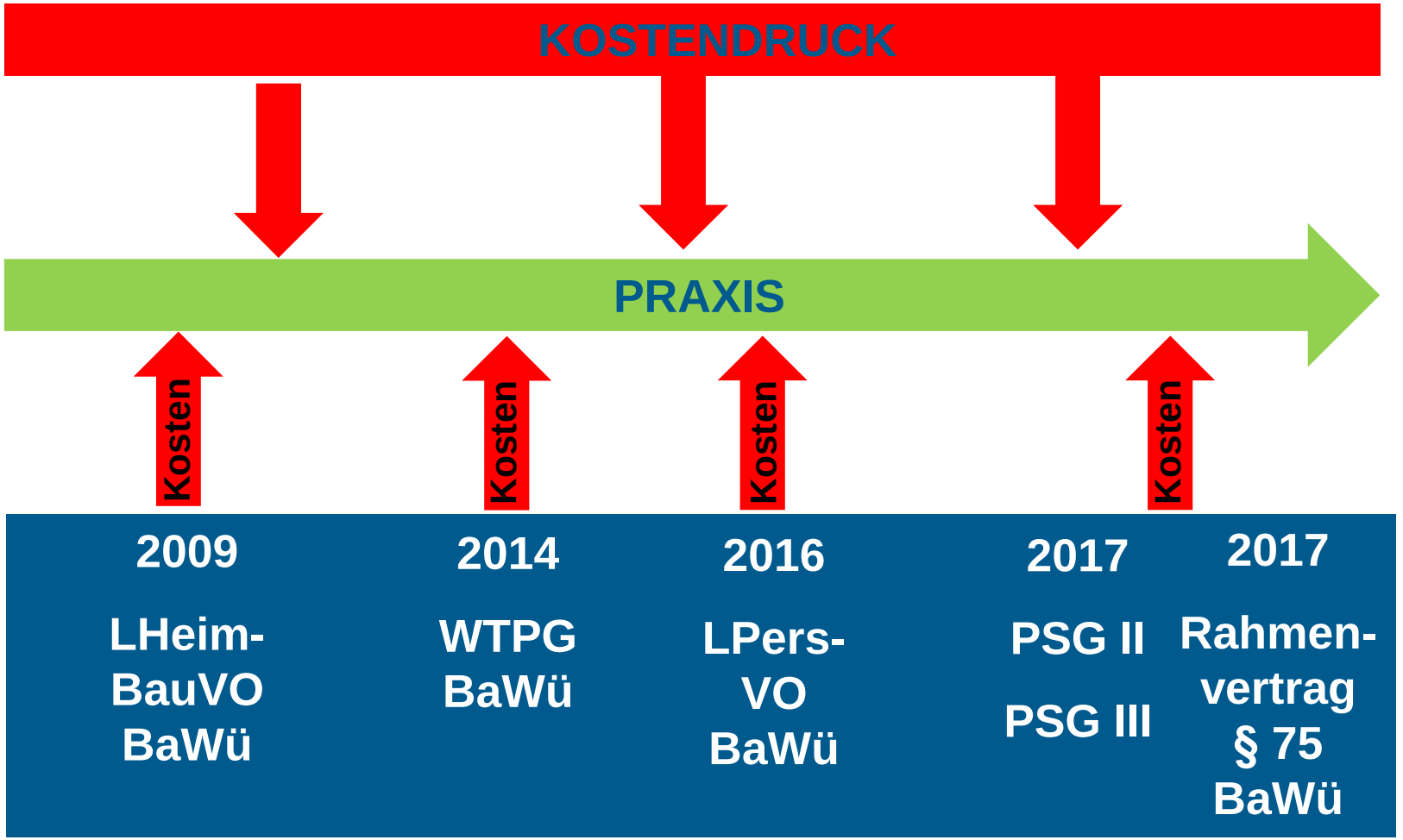
Beispiel PSG III:
§ 43b SGB XI-Leistungen bei Nichtversicherten

- Nichtversicherte Pflegeheimbewohner mit Pflegegrad 2-5: Haben sie Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen im Heim?
- Anspruch nach § 65 SGB XII (vollstationäre Pflege), aber: § 43b SGB XI-analoge Leistung nach SGB XII nicht explizit vorgesehen

  ⟶ Anspruch auf zusätzliche Betreuung umstritten!

© Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg 2017

Komplex 2: Kostensteigerungen durch neue gesetzliche Anforderungen



© Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg 2017

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

2009: LHeimBauVO

Ordnungsrecht lt. LHeimBauVO

- Einzelzimmer
- 15er Wohngruppen
- Einrichtungen mit max. 100 Plätzen

Leistungsrecht lt. SGB XII

Vereinbarung § 75 SGB XII zur Abrechnung IK-Satz gegenüber SH-Träger erforderlich

Umsetzung drängt (bis 2019): Finanzierungssicherheit über IK-Satz erforderlich

2017: Keine Zusagen zur Refinanzierung

Investition in Mio.-Höhe: Von welchem Geld?

Kostenträgerdifferenzierung

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

2014: WTPG Bad-Württ. (=LHeimR) regelt erstmals ambulante trägergestützte WG

Ordnungsrecht lt. WTPG BW

- 24-h-Präsenz (ab 9 Bewohner „36-h“-Präsenz)
- Bauliche Vorgaben (Größe, Sanitärausstattung…)

Leistungsrecht lt. SGB XII

- Langjähriger Streit um LQV vor Gericht: Angebot 3,01 VK für 24h bei 8 Bewohnern
- ≠ Mietspiegel

→ **Nachfrage bei ungeklärter Finanzierung gebremst!**

→ **Kaum trägergestützte WGs in BW**

© Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg 2017

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Für neue Versorgungsformen bedeutet das ….

…am besten:

keinen Start vor umfassender Klärung der Rahmen-bedingungen (durch Gremien der Selbstverwaltung)

… zur Wehr setzen gegen Preis- und damit Lohn- und Versorgungsdumping

… finanzielle Ressourcen erforderlich (Offene Posten!), die häufig nur größere Träger haben werden

… langer Atem erforderlich

© Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg 2017

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Selbstverständnis
Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg

Als Innovator und freigemeinnütziger Träger ist man in der Pflicht, Rahmenbedingungen für die Umsetzung neuer Wohnformen durchzufechten und Sozialhilfefähigkeit dafür zu erstreiten.

§ 66 Abs. 2 Abgabenordnung:

„Wohlfahrtspflege ist die planmäßige, zum Wohle der Allgemeinheit und nicht des Erwerbs wegen ausgeübte Sorge für notleidende oder gefährdete Mitmenschen. Die Sorge kann sich auf das gesundheitliche, sittliche, erzieherische oder wirtschaftliche Wohl erstrecken und Vorbeugung oder Abhilfe bezwecken.“

© Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg 2017

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

2017: Rahmenvertrag § 75 SGB XI

Leistungsrecht SGB XI

PSG II: Umstellung Pflegestufen auf Pflegegrade

Neuer Personalschlüssel erforderlich

Leistungsrecht SGB XI und XII

Änderung Rahmenvertrag nach § 75 erforderlich

2017: KVJS beklagt Schiedsspruch zu RV (neue Personalschlüssel)

Bessere Personalschlüssel können nicht voll umgesetzt werden

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

2016: LPersVO

Ordnungsrecht lt. LPersVO

45-Teiler für Nachtwache

Fachkraftpräsenz pro 30 Bewohner

Leistungsrecht SGB XI und XII

Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen mit höheren Personal-schlüsseln + entspr. RV-Bandbreiten erforderlich

Mehr Personal bzw. Umschichtung erforderlich

(Bsp. NW HiP: 1:24 statt 1:48)

2017: Bei RV-Verhandlung unberücksichtigt

Personalvorhaltung: Von welchem Geld?

Komplex 3: Wettbewerbsfähigkeit als Sozialbranche

Personal:
Woher ausreichendes, gutes und geeignetes Personal nehmen?

- Pflege steht im branchenübergreifenden Wettbewerb um Personal.
- Neben der Anzahl hängt auch die Vergütung der Mitarbeiter von den Entgeltverhandlungen ab.
- Erfahrung Bad.-Württ.: Sozialhilfeträger deckelt in den Verhandlungen rigide.
- Pflege kann nicht konkurrieren.

Fazit:

- Reformen überfordern bei laufendem Betrieb!
- Umsetzungsverzug Selbstverwaltung bedeutet Umsetzungsverzug in der Praxis

- Auskömmliche Finanzierung muss man immer erst erkämpfen
- Woher kommt das Geld für die Zwischenfinanzierung?
- Man braucht für vieles einen langen Atem

© Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg 2017

Komplex 4: Weiterentwicklung

- Nutzerorientierte Konzeptentwicklung scheitert an Versäulung ambulant - stationär

  ➡ Aufhebung der Sektorengrenzen

© Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg 2017

Komplex 4: Weiterentwicklung

- SGB XI ermöglicht Nutzern keine Vorsorgesicherheit & birgt Gefahr der Altersarmut und Sozialhilfeabhängigkeit: Das größte Kostenrisiko bei Langzeitpflege tragen die Betroffenen

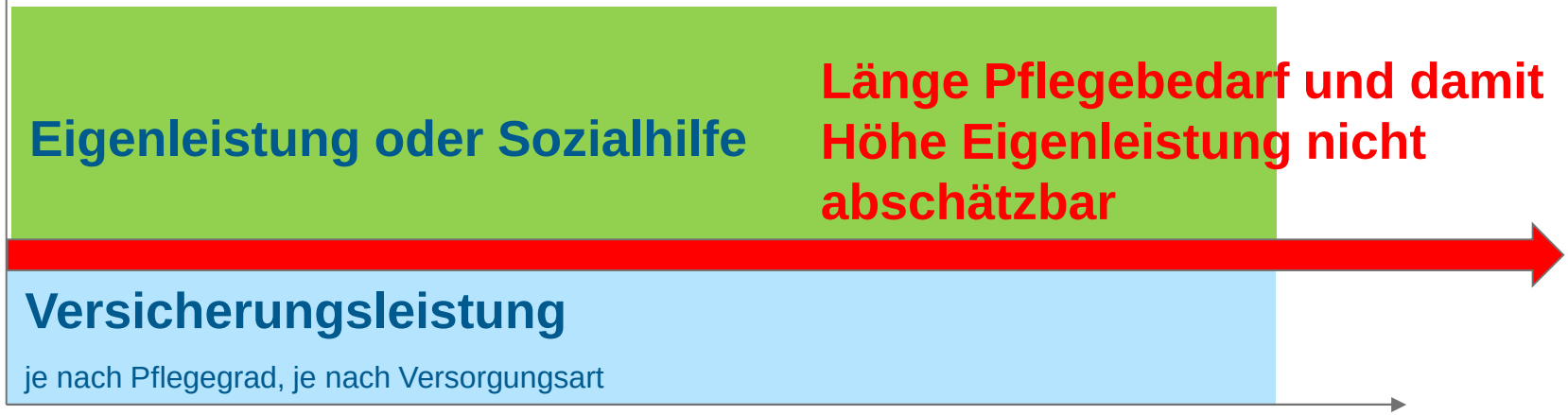
➡ Umkehr der Risiken: fixer Eigenbeitrag, Versicherung trägt das „große“ Risiko

➡ Sozialhilfe wird entlastet!

➡ Herausforderung: Definition des Versicherungsumfangs bei flexiblem Leistungsbezug (keine Pauschal-versorgung für Pauschalvergütung mehr)

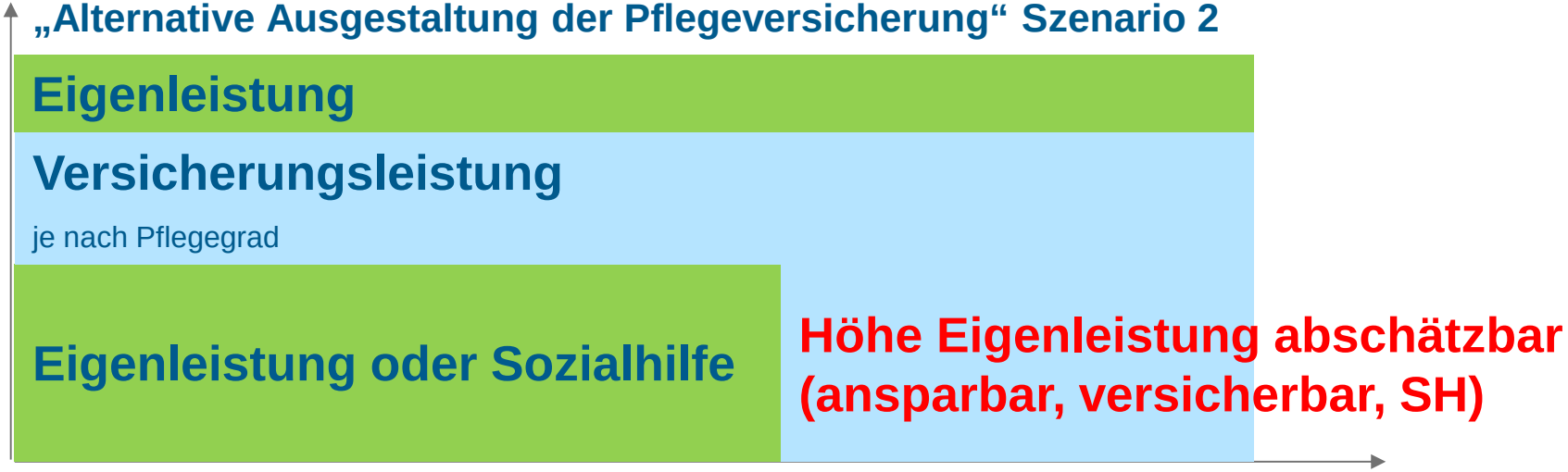
WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

SGB XI IST



SGB XI REFORM – Vorschlag Rothgang-Gutachten

„Alternative Ausgestaltung der Pflegeversicherung“ Szenario 2



Komplex 4: Weiterentwicklung

Gutachten Rothgang kombiniert beide Forderungen in Szenario 3:

Individuell bedarfsgerechte Versicherungsleistungen bei modularisierten (Heim)Vergütung

- Leistungserbringung modular mit Zuwahllogik
- Leistungsrechtlich: Umkehr des Verhältnisses von Versicherungsleistung und Eigenfinanzierung

© Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg 2017

ingrid.hastedt@wohlfahrtswerk.de

www.wohlfahrtswerk.de

200 Jahre
WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

TOP 100
Preisträger
Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg
Top-Innovator 2016

© Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg 2017